

Analyse der Stärken/Schwächen sowie der Chancen/Risiken

Dorfentwicklungsplan der Gemeinde Haverlah

Das liegt in unserer Hand

Das können wir nur wenig beeinflussen

STÄRKEN

- Persönlicher Nachbarschaftskontakt
- Im Dorf ist es überschaubar
- Freiwillige, die sich in der Gemeinschaft engagieren
- Nähe zur Natur / Erholung
- Dorffeste
- Zentrale Lage im Innerstetal, dadurch viele Städte für Arbeit und Besorgungen in der Nähe
- Kindergarten/Krippe in der Nähe
- Möglichkeit Sport zu treiben (Natur oder Sportverein)
- Gefühl der Sicherheit

CHANCEN

- Junge Leute bleiben/kommen zurück
- Kostenloser/-günstiger ÖPNV
- Zuzug durch „Landbewegung“ aus den Städten in die Dörfer
- Möglichkeit der gemeinschaftlichen/autarken Selbstversorgung (Energie und Nahrungsmittel)
- Beteiligung der Bürger (auch finanziell) an Energieversorgungsprojekten (Windkraftanlagen, Blockheizkraftwerk, etc.) erhöht Akzeptanz und Identifikation
- Digitalisierung ermöglicht Ansiedlung von Firmen, Schaffung von Arbeitsplätzen, Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung (online Sprechstunde), Bürger-Apps, etc.
- Günstige Baugrundstücke im Vergleich zur Stadt / zum Speckgürtel
- Variable Wohnkonzepte für jeden Lebensabschnitt (Jung & Alt unter einem Dach, tausche Haus gegen Wohnung, ...)

SCHWÄCHEN

- Mangel an Plätzen/Stätten zur Begegnung (Jugendraum, DGH, Café, gemütlicher Dorfplatz/-mittelpunkt)
- Lokale Einkaufs-/Versorgungsmöglichkeit fehlt (Nahrung, Bekleidung, Geldgeschäfte, Post, Packstation, Arzt, Apotheke,...)
- Fehlende Mobilitätskonzepte / zu geringe Vielfalt
- Café , Restaurant, Gaststätte fehlt bzw. Erhalt ist gefährdet
- Mangelnde Kindersicherheit im öffentlichen Raum (Straßenüberquerung, Schulweg, Sportplatz Haverlah,...)
- Miteinander/Vereinsleben/Interessengruppen dorfübergreifend nicht existent
- Regionale Produkte aus dem Innerstetal nicht lokal/zentral verfügbar
- Fehlende Radwegverbindungen
- Fehlende Möglichkeiten für Mehrgenerations-Wohnen
- Kein ausreichender Lebensraum für Insekten (Blühstreifen, Obstwiesen, ...)
- Zu wenig kulturelle Angebote
- Mangelnde Übersicht über Vereine / Interessengruppen und deren Angebote

RISIKEN

- Arbeitsplatzverlust durch (technologischen) Wandel
- Fehlende Bürgernähe „der Entscheider“ bei Zusammenlegung von Gemeinden
- Eingemeindung mit Salzgitter birgt hohe finanzielle Risiken
- Fortschritt wird aufgrund mangelnder Zusammenarbeit im Rat gehemmt
- Dörfer sind durch weitere Windräder im Wachstum begrenzt
- Beeinträchtigung der Lebensqualität durch Windräder (Geräusche, Schattenschlag, verschandelte Landschaft)
- Atomkraft End-/Zwischenlager in der Nähe
- Abwanderung durch „Landflucht“
- Leerstände machen Zuzug unattraktiv